



Rhön Camp feiert Meilenstein mit der Eröffnung eines neuen Verkaufs- und Servicecenters in Schildeck



v. l.: Staatssekretär Sandro Kirchner, Mario Volklandt, Maximilian Volklandt, Landrat Thomas Bold, 1. Bürgermeister Bernold Martin (Foto: Jana Volklandt)

Am Wochenende des 22. und 23. März 2025 feierte das Unternehmen [Volklandt GmbH & Co. KG](#) mit der Eigenmarke [Rhön Camp](#) einen bedeutenden Meilenstein in

seiner Unternehmensgeschichte: die feierliche Eröffnung des neuen Verkaufs- und Servicecenters im Gewerbegebiet Schildeck (Markt Schondra) direkt an der A 7.

Das Familienunternehmen, das 2009 gegründet wurde und 2019 die Marke "Rhön Camp" ins Leben rief, setzt mit diesem Schritt ein klares Zeichen für weiteres Wachstum und Kundennähe.

Standort, besser.



Das neue Zentrum bietet nicht nur eine ansprechende Präsentationsfläche für die hochwertigen Reisemobile von Rhön Camp sowie Modelle der Marke Carado, sondern umfasst auch eine moderne Werkstatt für Service- und Reparaturarbeiten sowie einen umfassend ausgestatteten Zubehör-Shop. Hier finden Kunden Produkte namhafter Hersteller wie SCA, Front Runner, Truma, Dometic, Thetford, Goldschmitt, Rival, silwy und Asimo Hubstützen.

Die Planung für die neue Halle begann bereits 2022, der Bau startete im Frühjahr 2024. Die ersten Entwürfe stammen von Maximilian Volklandt, Sohn des Geschäftsführers Mario Volklandt, der als Produkt- und Markenmanager mit einem abgeschlossenen Architekturstudium maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war.

Botschafter für die Region

Zur offiziellen Eröffnung gratulierten auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Der Bürgermeister von Schondra, Bernold Martin, und Landrat Thomas Bold lobten das Engagement des Unternehmens, eine neue Marke in einem stark umkämpften Markt zu etablieren. Staatssekretär Sandro Kirchner bezeichnete Rhön Camp als Botschafter der Region, der die Heimat weit über die Landesgrenzen hinaus präsentiert.

Mario Volklandt bedankte sich zudem für die jahrelange hervorragende Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten lockten bei schönstem Wetter in der [Rhön](#) zahlreiche Besucher an, die sich nicht nur von den Fahrzeugen und Angeboten begeistern ließen, sondern auch kulinarische Spezialitäten von Nelles Catering und Lisas Pizzamobil genossen. Ein weiteres Highlight war der musikalische Auftritt der "FeieraBänd" am Samstagabend, die für ausgelassene Stimmung sorgte.



Mit diesem neuen Verkaufs- und Servicecenter setzt Rhön Camp einen wichtigen Schritt für die Zukunft und unterstreicht seine Position als einer der führenden Hersteller hochwertiger Reisemobile in der Region.

Geratherm Respiratory erhält bedeutenden Auftrag aus Polen und begrüßt neuen CEO



Bad Kissingen – Geratherm Respiratory freut sich, die Ernennung von Dr. med. Oliver Gödje zum neuen CEO bekannt zu geben. Dr. Gödje hat seine Position bereits im November 2024 übernommen und bringt als hochqualifizierter Kliniker sowie Führungskraft in der Medizintechnik- und Pharmaindustrie 22 Jahre internationale Erfahrung ins Unternehmen.



Dr. med. Oliver Gödje

Er besitzt tiefgehendes Verständnis der Märkte auf dem gesamten amerikanischen, europäischen und asiatischen Kontinent und übernimmt den Bereich Marketing und Vertrieb von Manuel Heinz, der sich in seiner neuen Rolle als Chief Technical Officer nun voll auf die weitere Entwicklung und technische Perfektionierung des Geratherm Produktportfolios konzentrieren wird.



Manuel Heinz

Florian Dassel sorgt in seiner Funktion des Chief Operating Officer weiterhin dafür, die Produktionsabläufe sowie die interne und externe Organisation auf dem gewohnt hohen Standard zu halten.



Florian Dassel

Bedeutende Aufträge aus Polen

Zeitgleich mit dem Amtsantritt von Dr. Gődje hat Geratherm Respiratory zwei bedeutende Aufträge aus Polen erhalten, deren Finanzierung durch Gelder ermöglicht wurden, die bei der „The Great Orchestra of Christmas Charity“ gesammelt wurden. Mit umgerechnet 65 Millionen Euro wurde 2024 die höchste Summe seit der Gründung dieser Wohltätigkeitsorganisation erreicht. Das gesammelte Geld wird hauptsächlich zur Unterstützung des Gesundheitssystems in Polen verwendet und in hochmoderne medizinische Geräte für Krankenhäuser und Kliniken, insbesondere für pädiatrische und geriatrische Abteilungen investiert.

Der Auftrag mit Geldern dieser Organisation, der unter anderem auch aufgrund des starken Engagements des polnischen Geratherm Respiratory Händlers Reynolds Medical zustande kam, unterstreicht das Vertrauen und die Anerkennung, dass die Bad Kissinger Firma auf internationaler Ebene genießt.

Dr. Gődje äußerte sich erfreut über diesen Erfolg und die damit verbundenen

Möglichkeiten: „Ich freue mich sehr, Teil des Geratherm-Teams zu sein und gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitern die Zukunft der Atemwegsgesundheit zu gestalten. Unser Ziel ist es jetzt, den Vertrieb noch weiter auszubauen und insbesondere den wichtigen US-Markt anzugehen. Ein solcher Auftrag ist gibt uns starken Rückenwind für diese Aufgabe.“

Manuel Heinz, als bisheriger Vertriebschef für das Zustandekommen des polnischen Auftrags zuständig, kommentierte: „Dieser Auftrag ist ein bedeutender Erfolg für unser Unternehmen und zeigt, dass unsere Produkte und Lösungen international geschätzt werden. Es ist eine großartige Bestätigung unserer Arbeit und unseres Engagements.“ Geratherm Respiratory ist ein führender Anbieter von Produkten und Lösungen zur Diagnose und Behandlung von Atemwegserkrankungen. Mit dem neuen CEO und dem erfolgreichen Abschluss des polnischen Auftrags blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft.

Über Geratherm Respiratory:

[Geratherm Respiratory GmbH](#) ist ein führendes mittelständisches Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in Bad Kissingen das auf Lungenfunktionsdiagnostik spezialisiert ist. Das Produktspektrum umfasst die Segmente „Spirometrie“ für Allgemein- und Arbeitsmedizin, mit „PFT“ Geräte zur Lungenfunktionsdiagnostik bei pneumologischen Fachärzten und Kliniken und mit „CPET“ Systeme für die kardiopulmonale Leistungsdiagnostik in kardiologischen und internistischen Fachpraxen und Kliniken.

Zusammen mit der plattformübergreifenden Software „BLUE CHERRY“ bietet Geratherm aus einer breiten Produktpalette somit maßgeschneiderte Lösungen für die umfassende Diagnostik der menschlichen Lunge. Produktentwicklung und Herstellung erfolgen bei Geratherm Respiratory im eigenen Haus, der internationale Vertrieb in über 40 Ländern erfolgt über Distributionspartner und spezialisierte Fachhändler.

Schebler Metalltechnik als Vorreiter beim Umweltschutz - Umwelt- und Klimapakt Bayern: Weiteres Unternehmen im Landkreis erhält Urkunde



Bei der Überreichung der Urkunde in der Fertigungshalle der Firma Schebler (von rechts): Landrat Thomas Bold mit Anne Schebler (Geschäftsführerin in der Nachfolge) und dem Geschäftsführer Georg Schebler.
Foto: Landkreis Bad Kissingen/Lena Metz

Umweltschutz und klimabewusstes Handeln sind in jeder Branche möglich. Dies zeigt die Firma Schebler Metalltechnik aus Bad Bocklet. Im Rahmen des Umwelt- und Klimapakts Bayern erhielt das Unternehmen eine Urkunde, überreicht von Landrat Thomas Bold. „Wir freuen uns, dass sich so viele Unternehmerinnen und Unternehmer in unserer Region an der Aktion beteiligen. Nur gemeinsam können die Themen Umwelt- und Klimaschutz effektiv angegangen werden. Viele kleine Veränderungen können dabei einen großen Unterschied machen“, sagt Bold bei der Übergabe der Urkunde an Geschäftsführer Georg Schebler.

Akzeptanz für Klimaschutz

Um Betriebe bei einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und dem Klima zu unterstützen, wurde der Umwelt- und Klimapakt als Verbund zwischen der Bayerischen

Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft ins Leben gerufen. Ziel des Pakts ist eine nachhaltige Wirtschaft. Mit dieser als Vorreiter soll auch die Akzeptanz für notwendige Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in der breiten Bevölkerung erhöht werden. Die Partnerschaft im Rahmen des Pakts ist auf Dauer angelegt.

Eigene Photovoltaikanlage

Die Firma [Schebler Metalltechnik](#) fertigt Produkte für ihre Kundinnen und Kunden aus den Bereichen Medizintechnik, Messtechnik oder der Fahrzeugindustrie an. Auch die Entwicklung von Prototypen steht auf der Agenda des Unternehmens. Die Firma setzt bereits eine Vielzahl von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz um. Schon seit zehn Jahren ist Schebler Metalltechnik Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern. Als konkrete Maßnahme nutzt der Betrieb bereits seit vielen Jahren eine Photovoltaikanlage. Weiterhin

werden Mehrwegsysteme und LED-Leuchtmittel in der Firma verwendet. Das Druckniveau wurde auf ein Minimum herabgesenkt. Für mittlere Strecken steht ein Elektroauto zur Verfügung. Zudem fördert die regelmäßige Information über Energieeinsparungen im Betrieb das Klima- und Umweltbewusstsein bei den Mitarbeitenden.

Zahlreiche Teilnehmende im Landkreis

Im Landkreis Bad Kissingen wurden schon zahlreiche Unternehmen mit der Urkunde bedacht. Darunter befinden sich das Kunzmann's Hotel, Eyrich-Halbig Holzbau GmbH oder die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger von Oberthulba und Oerlenbach. Teilnehmen am [Umwelt- und Klimapakt](#) können alle bayerischen Betriebe.

Blühpakt-Bayern Praxistag in Unterfranken am 07.05.2025



Sie wollen die Außenflächen Ihres Betriebs oder Ihrer Behörde ökologisch gestalten und neue Lebensräume für Wildbienen und Co schaffen, wissen aber nicht wie?

Beim Praxistag des [Blühpakt Bayern](#) bekommen Sie wertvolle Tipps und praxisnahe Anregungen, um Ihre Betriebsflächen in blühende Oasen für Insekten zu verwandeln.

Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz: Was macht gute Führung aus?



v. l.: Fritz Lang, Sven Steffes-Holländer, Dr. Hans-Peter Selmaier, Alexander Hahn, Anita Schmitt (Foto: Burkard Schmitt)

Bad Kissingen – Psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt sind keine Ausnahme mehr und stellen eine wachsende Herausforderung für Führungskräfte dar.

Die [Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen](#) und die [Akademie Heiligenfeld](#) widmeten sich diesem Thema in einer Veranstaltung für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte.



Den Auftakt bildete eine exklusive Besichtigung der [Parkklinik Heiligenfeld](#). Chefarzt Dr. Hans-Peter Selmaier und Klinikmanager Markus Schmöger führten die Teilnehmenden durch moderne Therapieräume. Diese Eindrücke bildeten die ideale Grundlage für den anschließenden Vortrag von Sven Steffes-Holländer, Ärztlicher Direktor der Heiligenfeld Kliniken und Chefarzt der Klinik Berlin.

In seinem Vortrag betonte er die Bedeutung der Balance zwischen Mitgefühl und Führungsverantwortung – Wegsehen sei keine Option. Warnsignale wie häufige Abwesenheit, veränderte Arbeitsweise, Motivationsverlust oder körperliche Symptome können frühzeitig auf psychische Belastungen hinweisen.

Die wachsende Belastung in der Arbeitswelt

Die Zahl der Erwerbsfähigen schrumpft, während psychische Erkrankungen zunehmen.

In Deutschland sind jährlich rund vier Millionen Erwerbstätige betroffen, was zu 15 Prozent der krankheitsbedingten Fehlzeiten führt. Digitale Reizüberflutung, Unsicherheit und ständiger Zeitdruck verstärken den Stress. 70 Prozent der Arbeitnehmer erleben Stress am Arbeitsplatz, was die Produktivität senkt und das Risiko für psychische Erkrankungen erhöht.

Führungskräfte tragen eine Schlüsselrolle in der psychischen Gesundheit ihrer Teams. Stabilität, Empathie und Transparenz sind dabei entscheidend. Achtsamkeit in der Führung sowie die Fähigkeit zur Selbstregulation gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Steffes-Holländer betonte die Notwendigkeit, psychische Erkrankungen zu enttabuisieren und soziale Unterstützung in Teams zu fördern. Dankbarkeit, Vergebung, Mitgefühl und Gleichmut sind wichtige Fähigkeiten für die Führung der Zukunft.

Gesundheit, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
VEREINIGUNG

Zum Abschluss der Veranstaltung nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch bei einem Imbiss. Die Resonanz war durchweg positiv: Der Vortrag lieferte praxisnahe Hilfestellungen und wertvolle Impulse für den Führungsalltag.

Im Bäderland Bayerische Rhön zu neuer Balance finden - Fünf Kurorte und Staatsbäder im UNESCO Biosphärenreservat Rhön zeigen Wege zur Entschleunigung auf / Auf natürliche Weise wieder zu sich selbst finden / Tipps von Experten vom Kurztrip bis zur Auszeit



Achtsam die Natur mit allen Sinnen erleben – das ist ein elementarer Punkt, um wieder zu einem Leben in Balance zu finden. Was noch wichtig ist, um wieder zu sich selbst zu finden, zeigen die Gesundheitsexperten der fünf Kurorte und Staatsbäder im Bäderland Bayerische Rhön jedem Gast kompetent und einfühlend auf.

Foto: Bayer. Staatsbad Bad Brückenau GmbH /Pocha-Burwitz

Warum werden wir Menschen psychisch immer labiler? Sind wir einfach nur „Weicheier“ geworden oder steckt mehr hinter dem neuen viel diskutierten ABC aus Achtsamkeit, Burnout und Chronischer Erschöpfung?

Von Modeerscheinung kann beileibe nicht die Rede sein, versichern Mediziner, Therapeuten und Touristiker im Bäderland Bayerische Rhön mit Nachdruck.

In den fünf Kurorten und Staatsbädern, dort, wo seit Jahrhunderten die Gesundheit im Mittelpunkt steht, wirkt man intensiver denn je mit den Kräften der Natur kombiniert mit medizinischer Kompetenz den Auswirkungen unserer hektischen, digitalisierten und von Einsamkeit bedrohten Gesellschaft entgegen.

Doch wie merke ich, wann aus Stress Burnout wird? Wie kann ich vorbeugen?

Immer mehr Menschen suchen in den Kurorten Rat und Hilfe, um (wieder) ins Gleichgewicht zu kommen und die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Ob Fasten, Familienkur, indische Heilverfahren oder einfach nur in die Fluten der Therme stürzen – die Auswahl an Kur- und Erholungsangeboten im UNESCO Biosphärenreservat Rhön ist riesig. Doch was macht für wen nachhaltig Sinn? Für die Antwort braucht es Zeit – der erste Schritt zur Entschleunigung.

Steigende Nachfrage

„Die Nachfrage nach innerer Ruhe steigt, gerade im immer hektischeren Alltag und der immer größer werdenden Informationsflut“, konstatiert Thomas Beck, Kurdirektor im Staatsbad Bad Bocklet. Als Mitglied im

Vorstand des Bayerischen Heilbäderverbandes sieht er diese Entwicklung nicht nur in seinem Ort, sondern im ganzen Freistaat und wohl auch deutschlandweit.



Die Natur ist der beste Doktor. Ob alleine oder gemeinsam – raus in die Natur gehört zu den Top-Tipps für ein entspannteres Leben wie hier beim „Fußbad“ in der Fränkischen Saale. Foto: Staatsbad Bad Bocklet GmbH/Florian Trykowski

Vorsorge gewinnt an Bedeutung

„Viele Menschen nehmen ihre Gesundheit heute aktiver in die Hand, um langfristige Nachsorge zu vermeiden“, beobachtet auch Sylvie Thormann, Kurdirektorin des benachbarten Staatsbades Bad Kissingen. Es zeige sich ein steigendes Interesse, in Präventionsangebote, gezielte Auszeiten oder ganzheitliche Gesundheitsprogramme zu investieren.

Weg mit dem Handy, rein in die Natur



Handy weglegen und miteinander bewusst Zeit verbringen, im Idealfall in der Natur – und schon kommt (wieder) Lebensfreude auf. Foto: Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH/Benjamin Kiesel

Warum sinkt unsere Widerstandskraft, die vielbeschworene Resilienz? Dr. Rita Löw, Psychiaterin und Chefärztin der Limesklinik im Staatsbad Bad Brückenau, kennt die Gründe: „Uns fehlt der Halt und die Bindung in der Großfamilie, wo die Oma auch mal gekocht und

die Tante sich die Sorgen angehört hat. Uns fehlt die Gemeinschaft in Vereinen, in der Schule, bei Aktivitäten, die echten sozialen Kontakte, wo man Bestätigung und auch Kritik bekommt. Uns fehlt auch die Kirche, weil sie uns Regeln und Struktur gegeben hat und uns fehlt der Kontakt zur Natur, wir sind nicht mehr so geerdet wie früher“. Stattdessen verlieren wir uns im virtuellen Raum, lassen uns von der Informationsflut ablenken und kommen so nicht mehr zur Ruhe, erläutert die erfahrene Medizinerin, die immer mehr junge Menschen mit viel Feingefühl in der Psychosomatischen Klinik betreut. Ziel des zeitintensiven Aufenthalts ist es, den Menschen wieder mehr Empowerment zu geben.

Wenn das Handy zu Gott wird und wir uns daran festhalten

Bernd Keller (Bad Kissingen), katholischer Seelsorger und Unternehmer, sieht die Ursache für das schnelle Ausgebranntsein in der Entfremdung von geliebter Religiosität. Der Glaube an eine höhere Instanz, die bedingungslos liebt, gibt Halt und Würde. Diese innere Lücke füllen viele mit dem Handy, das zur Orientierung wird – doch es hält uns nicht wirklich. Die Fixierung auf schnelle Nachrichten, die Angst, etwas zu verpassen (FOMO) und digitale Isolation führen zu Erschöpfung. Wenn das Verhältnis von Geschöpf, Schöpfer und Schöpfung schwindet, verlieren Menschen ihren Halt. Wie ein Baum ohne Wurzeln können sie keine Kraft schöpfen. Keller begleitet Menschen auf dem Weg zurück zu sich selbst und einer dankbaren Gottesbeziehung – für einen „Burn in“ statt „Burn out“.

Die Sinne wieder aktivieren

„Unsere Maschinen werden immer schneller, immer effektiver – doch wir Menschen sind gleichgeblieben. Die Leistungsspirale wirkt zerstörerisch und das rasante Tempo überfordert viele von uns“, gibt Anne Hartmann, Achtsamkeitstrainerin in der Klinik Weckbecker in Bad Brückenau, zu bedenken. Um aus diesem Irrsinn herauszutreten, ist es wichtig, bewusst aus dem Zeitdruck herauszutreten und immer wieder achtsam mit allen Sinnen durchs Leben zu gehen. „Wenn wir nur noch funktionieren und unsere Sinne vernachlässigen, wird die Welt langweilig und es droht der so genannte bore out Effekt“, so die Theologin. Warnzeichen sind Lustlosigkeit, Infektanfälligkeit und Orientierungslosigkeit. Achtsamkeitskurse können helfen, nachhaltig wieder mehr Lebensfreude zu gewinnen.

Gerade das Bäderland Bayerische Rhön sei ein Riesenschatz mit seiner oft unberührten Natur und der Fülle an Rückzugsorten voller Ruhe in inspirierender Umgebung.

Fasten befreit den Geist

Ein guter Weg, angesichts von Angst, Verunsicherung und Leistungsdruck wieder zu neuer Lebensfreude zu kommen, ist das Fasten. „Fasten macht den Geist freier, wirkt beruhigend und stimmungsaufhellend“, weiß Dr. Yvonne Höfer, Chefärztin der Malteser Fachklinik von Weckbecker in Bad Brückenau. Im Rahmen eines mehrwöchigen Aufenthalts unterstützt das Therapeuten-Team den Prozess, Lösungen für den Alltag zu finden. Was kann man vorbeugend tun, um Erschöpfung & Co vorzubeugen? „Regelmäßiger Schlaf ist die Basis von allem. Viel raus in die Natur und echte Begegnungen pflegen“, rät die Medizinerin.

Warnsignale beachten

Wie merke ich, dass ich auf die Bremse treten sollte? „Wer eine Leere spürt, sich immer mehr zurückzieht, im virtuellen Raum eine Kunstfigur von sich selbst aufbaut, häufig gereizt ist, schnell explodiert und vor allem negativ denkt, ist gefährdet“, weiß Dr. Rita Löw und warnt vor

dem Abrutschen in die Alkohol- oder Tablettensucht, gerade wenn einen nichts mehr hält.

Vorbeugen ist so einfach

Wer es erst gar nicht so weit kommen lassen möchte, kann mit einfachen Mitteln vorbeugen. Die Psychiaterin Dr. Rita Löw empfiehlt den Tag ruhig und bewusst mit einer Tasse Kaffee ohne Handy zu beginnen, einfache Atemübungen in den Tag einzubauen, sich mit seinen Mitmenschen auszutauschen, achtsame Gespräche zu führen, die Natur mit allen Sinnen zu genießen, und den Tag bewusst ausklingen zu lassen. Und: immer wieder Danke sagen für das Gute um uns herum, das stimmt positiv.

Mit dem Gesundheitsfinder auf den Weg machen

Wer sich auf den Weg machen will zu mehr Ausgeglichenheit und Lebensfreude, findet erste Eindrücke und Inspirationen aus den fünf Kurorten und Staatsbädern unter www.baederland-bayerische-rhoen.de. Dort ist u.a. ein „Gesundheitsfinder“ integriert, wo man Filter für die individuelle Suche setzen kann. Für die persönliche Beratung stehen die Experten in den Tourist-Informationen bereit.

Tipps und Empfehlungen für mehr Achtsamkeit aus den Kurorten und Staatsbädern im Bäderland Bayerische Rhön

Bad Bocklet: Mit Ayurveda Ausgleich finden

Das Staatsbad Bad Bocklet bietet verstärkt fachlich geführte Programme, die auf Entschleunigung und Achtsamkeit ausgerichtet sind wie Yoga, Tiefenentspannung, Waldbaden, meditativer Entspannung oder Klangmeditation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Ayurveda als anerkanntes ganzheitliches Naturheilverfahren mit den Säulen Diagnostik und Behandlung, Ernährung und Entgiftung sowie Yoga und Meditation. www.badbocklet.de

Staatsbad Bad Kissingen: Im Dreiklang entspannt

Zur Prävention und Erholung empfiehlt die Welterbestadt Bad Kissingen Stressgeplagten u. a. das dreitägige Pauschalangebot „Bad

Kissingen entspannt“; es verbindet bei einem Besuch der KissSalis Therme die traditionelle Heilkraft der Bad Kissinger Heilquellen mit entzündungshemmenden und muskelaktivierenden Mooranwendungen oder wohltuenden Peelings. Therapeutische Landschaft und erholsame Kulisse bildet die heilende Natur mit den weitläufigen Parks und Gärten. Die historisch gewachsene Struktur der Anlagen hilft dabei, den eigenen Geist wieder zu ordnen. Balance, Beruhigung und belebende Erfrischung bietet der „Dreiklang“ im Luitpoldpark mit Barfußlabyrinth, Klanggarten und Kneippanlage. www.bad-kissingen.de

Staatsbad Bad Kissingen: Zeit für die eigene Gesundheit

Einst Weltbad und traditioneller Kurort verfügt Bad Kissingen heute außerdem über die größte Dichte an Reha-Kliniken in Deutschland und über eine bemerkenswerte medizinische Kompetenz – nicht zuletzt in der Behandlung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen. Dabei steht immer der ganze Mensch mit seiner Lebensgeschichte und den individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt. So unterstützt Bad Kissingen mit zeitgemäßen Gesundheitsangeboten nicht nur auf dem Weg zum gesunden Lebensstil, sondern bietet auch bei akuten Erkrankungen den schützenden Rahmen, in dem man der eigenen Gesundheit die Zeit schenken kann, die sie braucht und verdient. www.bad-kissingen.de

Staatsbad Bad Brückenau: Drei-Punkte-Plan für mehr Lebensfreude und Energie

Einen Drei-Punkte-Plan für mehr Lebensfreude und Energie hat das Staatsbad Bad Brückenau aufgestellt. Im Mittelpunkt steht das bewusste Naturerlebnis im Schlosspark-Ensemble, Achtsamkeitsübungen und Yoga sowie Aktivität egal in welcher Form. Ziel sind Stressabbau, Steigern des Energielevels und die Förderung der mentalen Gesundheit. Wichtig ist, bewusst nur Aktivitäten auswählen, die einem auch Freude bereiten. Egal was, der Weg beginnt mit dem ersten Schritt. www.staatsbad.de

Staatsbad Bad Brückenau: Auf Zeit-Reise gehen zu sich selbst

Wer akut erkrankt ist, ist in einer Fachklinik für Psychosomatik gut aufgehoben. Ein Beispiel ist die Limesklinik im Staatsbad Bad Brückenau. Hier nimmt sich ein erfahrenes Ärzte- und Therapeuten-Team mehrere Wochen oder auch Monate Zeit für jeden Patienten. Diese genießen in der ehemaligen Sommerresidenz von König Ludwig I. einen maßgeschneiderten Therapie-Mix, liebevoll zubereitete Speisen aus der Region sowie eine intensive psychologische Betreuung – das Ganze mit beruhigendem Blick auf die historischen Prachtbauten im weitläufigen Kurpark und der heilenden Atmosphäre des historischen Prachtbaus. www.staatsbad.de

Stadt Bad Brückenau: Mit Fasten zu sich selbst finden

Auf Heilfasten und Naturheilverfahren ist die Klinik von Weckbecker spezialisiert. Anerkannte Naturheilverfahren und Verfahren

der Schulmedizin werden hier zu einer modernen Fasten-Medizin für einen gesunden Körper und ein erfülltes Leben verbunden. Patienten erfahren gleichermaßen Weichenstellungen für einen gesunden Lebensstil sowie eine optimale Ernährung für den Alltag. www.bad-brueckenau.de

Bad Königshofen: Familien wieder stark machen

Mütter und Familienmanagerinnen leisten täglich Großes. Doch selbst die stärkste Frau kann aus dem Takt kommen, wenn beruflicher Stress, gesundheitliche Probleme oder Konflikte in der Familie überhandnehmen. Kinder spüren diese Überlastung und wirken als Spiegel – die ganze Familie gerät aus dem Rhythmus. Hier setzt die Mutter-Kind-Kur in Bad Königshofen an. Das ganzheitliche Therapiekonzept bietet die Chance, die eigene Mitte wiederzufinden und neue Kraft zu schöpfen.

www.frankentherme.de

Bad Königshofen: Wohlfühlzeit mit Wellness und Wandern



Ich-Zeit genießen, zum Beispiel bei einer Massage wie hier in der Frankentherme in Bad Königshofen. Foto: Peter Leutsch

Nicht nur für Mütter und Kinder, sondern für jedermann ideal ist die Frankentherme in Bad Königshofen, eine weitläufige Erholungslandschaft mit Schwimmbad und Saunadort sowie mit dem 1. Naturheilwassersee Deutschlands. Wer mag, macht mit beim Pilates-Kurs, probiert das Tagesarrangement „Wohlfühltag für mich“ oder die „Relax-Tage“. Davor oder danach bieten sich Spaziergänge auf den Terrain-Kurwegen, den Gesundheitswanderwegen, an. Am Weg liegt der Gradierpavillon mit viel gesunder Luft zum Atmen bei entspannenden Klängen. www.frankentherme.de

Bad Neustadt:

Die Gesundheitsstadt bietet hochmoderne Medizin mit dem Rhön-Klinikum. Bad Neustadt lädt zum Shoppen ein und bietet ein reichhaltiges Kulturprogramm in der Stadthalle.



Die Natur bewusst mit allen Sinnen spüren und ganz einfaches Achtsamkeitstraining.

Foto: Andreas Hub

UNESCO Biosphärenreservat Rhön: Natur pur genießen

Die Experten sind sich einig: Wer wieder zu sich finden will, erleben auf dem Barfußpfad in Bad Neustadt – ein braucht den Kontakt zur Natur. Das UNESCO Biosphärenreservat Rhön bietet für die fünf Kurorte und Staatsbäder den perfekten Rahmen, um sich eine Auszeit zu gönnen. Ob Waldspaziergang, Wandertour auf dem Hochrhöner und seinen Extratouren oder beim Segelfliegen oder Paragliden neue Perspektiven entdecken – das Land der offenen Ferne bietet beste Aussichten, um das Leben neu zu entdecken. www.rhoen.info

Auf die Räder, fertig, los – für Klima, Gesundheit und Teamgeist beim STADTRADELN im Landkreis Bad Kissingen vom 05. bis 25.05.25



Vom 5. bis 25. Mai 2025 nimmt der Landkreis Bad Kissingen zum vierten Mal in Folge an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN teil. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer für ein Team zu sammeln. **Teilnehmen können alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Schulen, Vereine und Unternehmen.** Motivieren auch Sie Ihre Mitarbeitenden dazu, auf dem Arbeitsweg das Fahrrad zu nutzen.

Denn: Wer regelmäßig mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, tut Gutes für Umwelt und Klima, bleibt fit und startet mit Energie in den Tag!

Der Wettbewerb bleibt auch in diesem Jahr spannend – Radelnde können innerhalb eines Unternehmens Unterteams, etwa für verschiedene Abteilungen, gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. **Ihr Unternehmen können Sie einfach unter www.stadtradeln.de/landkreis-bad-kissingen anmelden.**

Von der Pflegefachkraft zur Führungskraft – Das bbw macht es möglich



Die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (PDL) ist ein entscheidender Schritt für Pflegefachkräfte, die ihre Karriere auf die nächste Stufe heben und Führungsverantwortung übernehmen möchten. Diese Weiterbildung vermittelt nicht nur das notwendige Fachwissen, sondern auch die erforderlichen Führungskompetenzen, um eine Pflegeeinheit erfolgreich zu leiten.

Die Basis- und Aufbauweiterbildung zur Pflegedienstleitung umfasst verschiedene Module, die sowohl theoretische als auch praktische Inhalte abdecken. Teilnehmende lernen, wie sie pflegerische Prozesse effizient organisieren, Mitarbeiter führen und motivieren sowie betriebswirtschaftliche Aspekte in der Pflege berücksichtigen können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten, die im Pflegealltag unerlässlich sind. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist das Praktikum, das den Teilnehmern ermöglicht, das erworbene Wissen direkt in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen.

Das bbw bietet die Weiterbildung in unterschiedlichen Zeitmodellen an. Durch die

Kombination von Präsenz- und Onlineunterricht wird eine flexible und praxisnahe Lernumgebung geschaffen, die den Bedürfnissen berufstätiger Pflegekräfte gerecht wird. Auch reine Online-Kurse finden immer mehr Anklang. Ab dem **26.05.2025** startet der nächste **Basiskurs in Schweinfurt**.

Das **Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw)** macht den Aufstieg von der Pflegefachkraft zur Führungskraft möglich. Nach dem erfolgreichen Abschluss zur PDL besteht zudem die Möglichkeit, eine Weiterbildung zur Einrichtungsleitung anzuhängen. Werden die Kosten nicht vom Arbeitgeber übernommen, so haben Interessierte die Möglichkeit, Fördermittel über das Aufstiegs-BAföG zu beantragen.

In unserer [Online-Infoveranstaltung](#) klären wir alle offenen Fragen. Gerne beraten wir Sie im Anschluss an die Veranstaltung auch individuell.

Informationen zu allen Kursen in Unterfranken sowie Online finden Sie hier: [Informationsbroschüre PDL/EL](#)

Ansprechpartnerin: Julia Öhring, Tel.: 09721-1724 30, Email: julia.oehring@bbw.de

Registrierung für Jobmesse Bad Kissingen 2025 / Woche der Aus- und Weiterbildung / Ausbildungskompass für das Ausbildungsjahr 2026 / KI-Kompass / Ausbildungs-Ass 2025



**Registrierung
ab dem 14.04.25**

**Registrierung
für Aussteller!**

**Nur für Unternehmen
aus dem Landkreis
Bad Kissingen**

Registrierung unter:
www.jobmesse-kg.de

Am 18. Oktober 2025 findet von 10 bis 16 Uhr die Jobmesse Bad Kissingen in der Wandelhalle statt. Die Messe ist die ideale Plattform für Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bad Kissingen, um Fach- und Führungskräfte sowie Auszubildende gezielt anzusprechen. Im letzten Jahr konnten über 1.400 Besucher begrüßt werden – eine hervorragende Gelegenheit, potenzielle neue Mitarbeitende kennenzulernen und das eigene Unternehmen zu präsentieren.

Die Registrierung für die Standflächen beginnt am **14.04.2025** unter www.jobmesse-kissingen.de/fuer-aussteller/

Für sonstige Fragen stehen Ihnen die Wirtschaftsjuvenoren Bad Kissingen unter kontakt@jobmesse-kg.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, die nun schon 4. Jobmesse Bad Kissingen gemeinsam mit den Unternehmen aus Stadt und Landkreis Bad Kissingen zu gestalten!

Woche der Aus- und Weiterbildung - Veranstalter können sich nun auf der Website melden

Die diesjährige "Woche der Aus- und Weiterbildung in Bayern" findet vom **26. Mai bis zum 1. Juni 2025** statt. Ab sofort haben alle teilnehmenden Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Organisationen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen über den neuen Veranstaltungskalender auf der [Website](#) zu melden.

Ausbildungskompass des Landkreises Bad Kissingen für das Ausbildungsjahr 2026



In Kürze können Unternehmen sich für den Ausbildungskompass anmelden, welcher u. a. in den Schulen und bei der Jobmesse Bad Kissingen verteilt wird.

KI-Kompass: KI in die Ausbildung integrieren

Auf der Website von Netzwerk 4.0 finden Ausbilder neben Weiterbildungsveranstaltungen auch Tools und Tipps, die ihnen zeigen, wie sie Künstliche Intelligenz erfolgreich in die Berufsausbildung integrieren können. In Vorträgen und Workshops wird anhand von

Beispielen dargelegt, wie KI in der Ausbildung sinnvoll eingesetzt werden kann. Außerdem werden praxisbezogene KI-Leitfäden und KI-Anleitungen für typische Aufgaben in der Ausbildungspraxis zur Verfügung gestellt. Die Inhalte werden regelmäßig erweitert. [KI-Kompass bei Netzwerk 4.0](#)

Ausbildungs-Ass 2025

Im Rahmen des [Wettbewerbs](#) werden Unternehmen geehrt, die im Bereich Ausbildung außergewöhnliche Maßnahmen einsetzen und ihre Auszubildenden überdurchschnittlich fördern. Zudem werden Initiativen gesucht, die einen Beitrag zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze leisten und Jugendliche in besonderer Weise auf dem Weg ins Berufsleben unterstützen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Unternehmen aus Industrie, Handel oder Dienstleistung, Unternehmen des Handwerks und außer-, überbetriebliche oder schulische Ausbildungsinitiativen.

Der neue DNK – Kostenlose Unterstützung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung



Deutscher
Nachhaltigkeits
Kodex

Um Unternehmen bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung und in der Umsetzung der EU-Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive

(CSRD) zu unterstützen, wurde der DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) weiterentwickelt: Anstelle des bisherigen Berichtstandards bietet der DNK nun ein

umfassendes, kostenloses Unterstützungsangebot, das den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Nachhaltigkeitsberichterstattung deutlich reduziert – bestehend aus dem DNK Sustainability Campus, der DNK-Checkliste und der DNK-Plattform (Early-Access-Version seit Anfang März).

Die neue benutzerfreundliche DNK-Plattform ermöglicht die kostenlose digitale Erstellung individueller Nachhaltigkeitsberichte auf Basis der CSR-Richtlinie und bietet zahlreiche Anwendungshilfen.

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Kostenfrei und für alle Unternehmen geeignet, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen
- Einfache Handhabung mit umfassenden Anwendungshilfen + integrierter ESRS-Checkliste
- Spart Zeit und reduziert den Arbeitsaufwand
- Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsbericht direkt im XBRL-Format an die Wirtschaftsprüfung zu übermitteln

Zur neuen DNK-Plattform geht es hier: [DNK-Plattform](#)

Startschuss für neue Servicestelle „Klimabewusstes Unternehmen“



Die Servicestelle „Klimabewusstes Unternehmen“ am Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) hat ihre Arbeit aufgenommen: Eine Anlaufstelle für Unternehmen, die sich im Themenkomplex betrieblicher Klimaschutz und betriebliche Klimaanpassung informieren und weiterentwickeln wollen. Geplant sind praxisorientierte Webseminare, Workshops und Beratungskampagnen und die Erarbeitung von Handlungshilfen und Checklisten in

Kooperation mit Partnern des Umwelt- und Klimapakts Bayern. Auf der neu gestalteten Startseite des IZU sind die bisherigen Unterstützungsangebote für klimabewusste Unternehmen per Klick auf die Themenkacheln aufrufbar.

[Startseite IZU mit Servicestelle Klimabewusstes Unternehmen](#)

Neue CYBERSicher Notfallhilfe für den Mittelstand / CYBERSicher-Check



Im Rahmen der Initiative „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ist das Online-Tool [„CYBERSicher Notfallhilfe“](#) gestartet, das insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe und Start-ups bei der Cybersicherheit unterstützen soll.

Das von der Transferstelle für Cyber-Sicherheit entwickelte Online-Tool ermöglicht es Unternehmen, mit wenigen Klicks eine Einschätzung zu einem Cyber-Angriff vorzunehmen.

Auf Basis eines Online-Selbstchecks erhalten Unternehmen Handlungsempfehlungen, Informationen zu geeigneten öffentlichen Anlaufstellen und Rückmeldungen zu möglichen Unterstützungsleistungen durch verfügbare IT-Dienstleistungsunternehmen.

CYBERSicher-Check

Um zu prüfen, ob ein erhöhter Schutzbedarf besteht, können Unternehmen auch den sogenannten [„CYBERSicher-Check“](#) durchführen.

Tag der Ausbildung am 05.04.25 in Bad Brückenau



BRÜCKENAUER
RHÖNALLIANZ
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

TAG DER AUSBILDUNG

Samstag, 05. April 2025 von 10:00 - 15:00 Uhr
Georgi-Kurhalle - Bad Brückenau

Unternehmen informieren über das regionale Praktikums- und Ausbildungsangebot und stellen verschiedene Berufsbilder sowie duale Ausbildungs- und Studienkombinationen in Betrieben, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Sanatorien vor.

Ein gemeinsames Projekt der Stadt Bad Brückenau, der Gemeinden der Brückenauer Rhönallianz



Organisiert von der Stadt Bad Brückenau - Tourist Information - Graf-Pütz-Str. 11 • 97789 Bad Brückenau • www.bad-brueckenu.de

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Der Wirtschaftsnewsletter ist keine offizielle Pressemitteilung des Landkreises Bad Kissingen. Themenvorschläge oder Kritik senden Sie bitte per E-Mail an: frank.bernhard@kg.de

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß der aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzerklärung unter <https://datenschutz.kg.de>

Sie können sich jederzeit von diesem Newsletter per E-Mail, Telefon (0971 801 5180), per Fax (0971 801 775180) oder per Link im Anschreiben der E-Mail abmelden. Eine Anmeldung ist unter www.kg.de (Bereich Wirtschaft/Newsletter) möglich.